

Neuer Kompetenzansatz lässt Work-Life-Balance gelingen

Neue Impulse für familienfreundliche und leistungsbezogene Unternehmen am ersten [WorkLife-Kongress](#) vom 18. Mai 2005 in der IHK-Frankfurt/M.

Wer sein Unternehmen erfolgreich führt, weiß um die Wichtigkeit einer innovativen Personalentwicklung. Denn motivierte und zufriedene Arbeitskräfte sichern langfristig und nachhaltig den wirtschaftlichen Erfolg.

Darmstadt (PW) – 'Unternehmen brauchen das Potenzial gut ausgebildeter Frauen und Männer mit sozialer Kompetenz, um im Wettbewerb bestehen zu können und ihre eigene Zukunftsfähigkeit zu sichern', bemerkt die bisherige Familienministerin Renate Schmidt in ihrem Grusswort zum ersten [WorkLife-Kongress](#) am 18. November 2005 in Frankfurt am Main.

Soziale Kompetenzen nutzen

Was beinhaltet heute eine innovative Personalentwicklung? Wie können Unternehmen die Arbeitswelt so gestalten, dass eine ausgewogene Work-Life-Balance möglich wird? In diese Richtung forscht das [WorkLife-Institut](#) unter der Leitung von Diplom-Psychologe Joachim E. Lask seit nunmehr drei Jahren und kommt zu folgendem Ergebnis: Wer die privaten und familiären Kompetenzen der Arbeitskräfte fördert, profitiert nachhaltig von den erlernten Fähigkeiten seiner MitarbeiterInnen in der konkreten und effektiven Umsetzung im Unternehmen. 'Wer beispielsweise seine Kinder positiv motivieren kann, schafft ein entspanntes Klima zu Hause und wird diese Fähigkeit problemlos auch im Berufsalltag einsetzen und anwenden können', erklärt Lask. Soziale Kompetenzen werden in vielen Bereichen, den so genannten informellen Lernorten, erworben. Denn Partnerschaft und Familie oder ehrenamtliches und politisches Engagement bieten ein optimales Lernfeld. Das Institut baut auf diesen Lernorten auf und bietet neben der Schulung persönlicher und privater Kompetenzen zusätzlich ein effektives begleitetes Einzel- und Telefoncoaching der TeilnehmerInnen. So wird Erlerntes konkret angewendet und vertieft.

Gelungene WorkLife-Balance motiviert

Am [WorkLife-Kongress](#), am 18. November 2005, wird dieser neue Kompetenzansatz zum ersten Mal der Öffentlichkeit in Frankfurt am Main vorgestellt. Zum Thema Work-Family-Balance erläutert Jürgen Sauerwald, Direktor Management Development der B. Braun Melsungen AG, ein beispielhaftes Modell mit betriebswirtschaftlichen Vorteilen aus seiner eigenen Praxis. Annemarie Gerzer-Sass vom Deutschen Jugendinstitut stellt mit der Kompetenzbilanz ein wichtiges Instrument für die Personalentwicklung vor. Damit kann Elternkompetenz für das Unternehmen sichtbar und somit brauchbar gemacht werden. Professor Dr. Paul Röttig von der Firma Hewitt zeigt auf, wie eine gelungene Work-Life-Balance einen wesentlichen Engagementtreiber für den betrieblichen Erfolg darstellt. Workshops rund um das Thema Kompetenzansatz und Work-Life-Balance runden das Programm ab. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft der Familienministerin. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.worklife-kongress.de .

Anzahl der Zeichen incl. Leerzeichen: 3439

Zur Veröffentlichung freigegeben: [WorkLife-Institut](#) . Abdruck mit Copyright kostenfrei.

Ihre Ansprechpartner:

WorkLife-Institut – Dipl.-Psych. Joachim Lask

Tel: +49 (0) 6151 5208045

eMail: Lask@worklife-institut.com

WLI-Österreich – Mag. Andreas Zimmermann

Tel: +43 (0) 5372 71650

eMail: zimmermann@worklife-institut.com